



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10880**
Datum: 04.07.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Oliver Paulsen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	04.07.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	05.07.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	17.07.2012	öffentlich Vorberatung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der FDP -Stadtratsfraktion zum Salzfest und zu den Handels Open

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

1. Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Veranstalter der jährlich stattfindenden Veranstaltungen „Salzfest“ und „Handels Open“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit dem Ziel neu verhandelt, die Ausgestaltung der Veranstaltungen stärker an den Interessen der Stadt auszurichten. In die Kooperationsvereinbarung werden konkrete Kriterien aufgenommen, die dem historischen Bezug und dem Namen der Veranstaltungen Rechnung tragen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diesen Prozess zu organisieren und den Kulturausschuss zu informieren.

gez. Oliver Paulsen
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In der Beratung des Antrages der FDP-Fraktion zum Salzfest und zu den Händels Open (V/2012/10586) in der Sitzung des Kulturausschusses am 06.06.2012 sprachen sich mehrere Ausschussmitglieder dafür aus, angesichts der zunehmenden Kommerzialisierung von Salzfest und Händels Open die bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Veranstalter neu zu verhandeln. Dabei gab es allerdings weder seitens des Kulturausschusses, noch seitens der antragstellenden Fraktion eine klare Positionierung dazu, anhand welcher Kriterien die Kooperationsvereinbarung konkretisiert werden soll und wer diese Kriterien festlegt. Die bündnisgrüne Ratsfraktion schlägt mit dem vorliegenden Änderungsantrag daher vor, die Verwaltung mit einer solchen Konkretisierung der Kooperationsvereinbarung zu beauftragen. Die dafür aufzustellenden Kriterien sollen – gemäß der Intention des Antragstellers – sicherstellen, dass die künftige Ausrichtung von Salzfest und Händels Open dem historischen Bezug und dem Namen der Veranstaltungen gerecht wird.

Über die Bemühungen einer Neuverhandlung der Kooperationsvereinbarung ist laufend im Kulturausschuss zu berichten. Sofern diese Verhandlungen nicht zu einem für die Stadt annehmbaren Ergebnis führen, ist erst in einem zweiten Schritt über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden.